

2. Änderungssatzung vom 29.08.2018
zur
Hundsteuersatzung der Stadt Rudolstadt (RuHuStS) vom 12.04.2010
in der Fassung der 1. Änderungssatzung (1. ÄSRuHuStS) vom 19.11.2012
(2. ÄSRuHuStS)

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung –ThürKO-) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501), in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74) sowie der §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Juni 2017 (GVBl. S. 150) hat der Stadtrat der Stadt Rudolstadt in seiner Sitzung am 14. Juni 2018 folgende Satzung beschlossen:

Art. 1
Änderung des § 1 Abs. 3

Der **§ 1 Abs. 3** wird wie folgt geändert:

Gefährliche Hunde werden gesondert besteuert. Als gefährliche Hunde gelten

1. Hunde deren Gefährlichkeit nach § 3 Abs. 2 ThürTierGefG festgestellt wurde oder
2. Hunderassen sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sofern sie durch Rechtsverordnung bestimmt sind.

Art. 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 21.02.2018 in Kraft.

Rudolstadt, den 29.08.2018
Stadt Rudolstadt

(Siegel)

Jörg Reichl
Bürgermeister